

Revista Teológica

Publicación Trimestral de Teología y Homilética Luterana

Editor: Fr. LANGE

CONTENIDO:

	Página
Introducción Histórica a los Libros Simbólicos de la Iglesia Luterana	1
Historia de la Iglesia Cristiana	7
Homilética	10
El Profeta Jeremías	19
Bosquejos para sermones	24
Informe sobre la Federación Mundial Luterana	37
Das Raumverständnis ins N. T.: Ernst Lerle	46
"Ich bin euer Tröster": Hans Rottmann ...	47
Gramática Hebrea: P. Pedro Gómez Sch. P.	48

Publicado
por
La Junta
Misionera
de la
Iglesia
Evangélica
Luterana
Argentina

BIBLIOGRAFIA

Ernst Lerle:

Das Raumverständnis ins N. T.

Nicht jedermann kennt die Worte Bultmanns: "Das Weltbild des N. T. ist ein mythisches. Die Welt ist in drei Stockwerke gegliedert. In der Mitte befindet sich die Erde, über ihr der Himmel, unter ihr die Unterwelt. Der Himmel ist die Wohnung Gottes und der himmlischen Gestalten, der Engel. Die Unterwelt ist die Hölle, der Ort der Qual." Doch hat sich mancher schon mit ähnlichen Formulierungen der Behauptung abgeben müssen, dass der Bibel, besonders dem A. T. ein primitives Weltbild, eben das von den 3 Stockwerken, zugrunde liege. Man wird es daher nur begrüßen können, dass dem Theologen hier ein Werk in die Hand gelegt wird, das in wissenschaftlicher und zugleich allgemeinverständlicher Weise — wissenschaftlich muss nicht immer schwerverständlich sein — mit diesen falschen Vorstellungen und Behauptungen aufräumt. Wohl war es bei den Babyloniern der Fall, wie der Verfasser ausführt, dass ihre Götter sich den Gesetzen des Raumes beugen mussten, wohl übte der Orient mit solchen Vorstellungen seinen Einfluss auch auf die griechische Gedankenwelt aus, besonders bei Ptolemäus, wohl haben dann die jüdischen Rabbinen den Hang zum räumlichen Ausmalen des Jenseits, aber in der Bibel, auch im A. T. herrscht ein ganz anderes Verständnis des Raumes. Gewiss kann Gott, wie uns im A. T. erzählt wird, dem Menschen in einem konkreten Raum sogar in einem Körper von bestimmter Länge, Breite und Höhe begegnen, aber Gott ist nicht daran gebunden, er ist überhaupt nicht dem Gesetz des irdischen noch eines himmlischen Raumes unterworfen. Bei ihm gibt es nichts Unmögliches. Selbst der Ort, an dem sich Satan aufhält, ist nicht von dem Ort getrennt, in dem sich Gott und die Engel befinden; denn Gottes Herrschaftsbereich ist überall. Gott und sein Handeln an den Menschen ist das Wichtige. Alle Welt ist seine Kreatur. Deswegen wollen die Autoren des A. T. nicht schildern, wie der Weltbau beschaffen ist. Sie lehren kein Weltbild und man darf ihnen auch kein Raumverständnis

unterschieben, was ihnen fremd ist. Das gilt in noch verstärktem Maße vom N. T., von Jesus und den Aposteln. Wie offenkundig ist doch der Unterschied zwischen der Predigt Jesu und der Auffassung des Judentums, das die Botschaft des A. T. nicht begriffen hat und seine eigene Apokalyptik vorzieht! Man soll nicht auf ein räumliches Kommen des Reiches Gottes hoffen, denn das Reich Gottes ist inwendig in euch und das Himmelreich kommt zu den Menschen. Das wird recht deutlich an den Engeln, von denen einerseits gesagt wird, dasz sie: **allezeit** das Angesicht des Vaters im Himmel sehen und dasz sie doch zu gleicher Zeit die Schutzengel der Menschenkinder sind. "Es ist deswegen nicht notwendig, dasz ein Engel den Himmel verlässt, um nach einer langen Reise den Kindern den Schutz Gottes zu überbringen. Vielmehr kommt der Himmel mit seinen Engeln zu den Kindern." Zum Unterschied von den Babyloniern, den Griechen und den Rabbinen ist die Bibel sehr zurückhaltend, wenn von Momenten die Rede ist, wo das Göttliche, das Jenseitige sich mit dem irdischen Raum und seinen 3 Dimensionen berührt und in ihn einbricht. Was der Verfasser in dem Zusammenhang über Dinge wie die Fleischwerdung des Logos, über die Himmelfahrt, die Höllenfahrt Jesu, seine Auferstehung, seine Verklärung, über die Erscheinung Jesu, die Paulo wiederfuhr, über Engel, Dämonen und Besessene schreibt, ist aller Beachtung wert und man lernt eine Menge dabei. Was man aber lernt, ist nicht etwa "toter Ballast", sondern trägt zum tieferen und lebendigeren Verständnis der Heiligen Schrift bei, worum es uns doch allen geht.

Der Preis des 123 Seiten starken, geschmackvoll eingebundenen Büchleins beträgt 5.40 D. M. Es ist beim Lutheranerverlag erschienen. Pastor A. C. Kroeger oder auch Unterzeichneter nehmen Bestellungen entgegen.

F. L.

Hans Rottmann: "Ich bin euer Tröster". Rundfunkpredigten. Verlag: Casa Publicadora Concordia. Porto Alegre. 288 Seiten. In Kunstleder gebunden 90.— Cruzeiros, geheftet 70.—.

Es war ein glücklicher Gedanke, der den Herausgeber des Buches veranlaszte, die zunächst im Rundfunk gehaltenen Predigten auch denen zugänglich zu machen, die sie aus technischen Gründen nicht hatten hören können. Und selbst wer zu den regelmässigen Hörern dieser lutherischen Rundfunkpredigten gehört, wird sich glücklich schätzen, das gehörte Wort, das so schnell verklingt, in gedruckter Form vor sich zu haben, um es noch einmal auf sich wirken zu lassen. Ja er wird — und das ist nicht zuviel behauptet — oft zu diesem wertvollen Buch greifen, weil er das sichere Gefühl hat, dasz es seinem inneren Menschen viel gibt. Es ist eben dem Verfasser gelungen, in überaus ansprechender Form, die ewig gültigen Wahrheiten der Bibel dem Menschen unserer Tage nahe zu bringen und ihm das zu vermitteln, was er eben so braucht, wie vergangene Geschlechter: den Trost, den die Welt nicht geben kann. Schon die behandelten Themen lassen von dieser Eigenart des Buches etwas ahnen, von denen einige hier herausgegriffen seien: Kaiser — König — Kind. — Die göttliche Brücke — Was ist der Mensch? — Gottsucher — zwei Sünder — zwei Schicksale. — Kantate! Trotz allem! — Der Schlüssel für die selige Ewigkeit — Der offene Himmel über der letzten Stunde. — Bei aller Mannigfaltigkeit der Themen und Texte bleibt als Hauptgedanke das Bestreben in jedem Augenblick gewahrt: Zu Jesus dem Heiland und Retter eindringlich zu rufen. Wer wollte darum nicht diesem wirklich feinem Buche viele Leser wünschen? Wer es gekauft hat, wird dem dankbar sein, der ihn darauf hingewiesen hat. F. L.

P. Pedro Gomez Sch. P.: **Gramática Hebrea**. 4a. Editorial Albastros, Maipú 391, Buenos Aires Precio \$ 35.—. Se vende en la Librería Aurora.

El propósito del libro es fomentar el estudio de la lengua del Antiguo Testamento lo que se consigue por un método práctico que ofrece, de una manera nueva, todo lo indispensable para conocer la lengua hebrea. El tomo incluye trozos de lectura y un pequeño diccionario de 80 páginas. El libro entero es de 360 páginas. Le deseamos muchos lectores para que aporte una ayuda eficaz a tantos interesados en la lectura y el estudio del Antiguo Testamento en su lengua original. F. L.

La "REVISTA TEOLÓGICA" aparece trimestralmente al precio de 25.— pesos argentinos o un dólar U.S.A. por año. Las suscripciones y los pagos serán recibidos en la Argentina por el administrador de la revista Rev. S. H. Beckmann, M. Combet 46, Villa Ballester, F. C. Mitre, en Estados Unidos por el Rev. Dr. H. A. Mayer, 210 North Broadway, St. Louis 2, Mo. U.S.A.